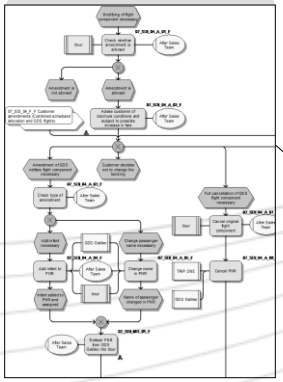
Business Process Management

BPM-Vorgehensweise der proXcel GmbH

Berlin, 2011

Warum BPM?

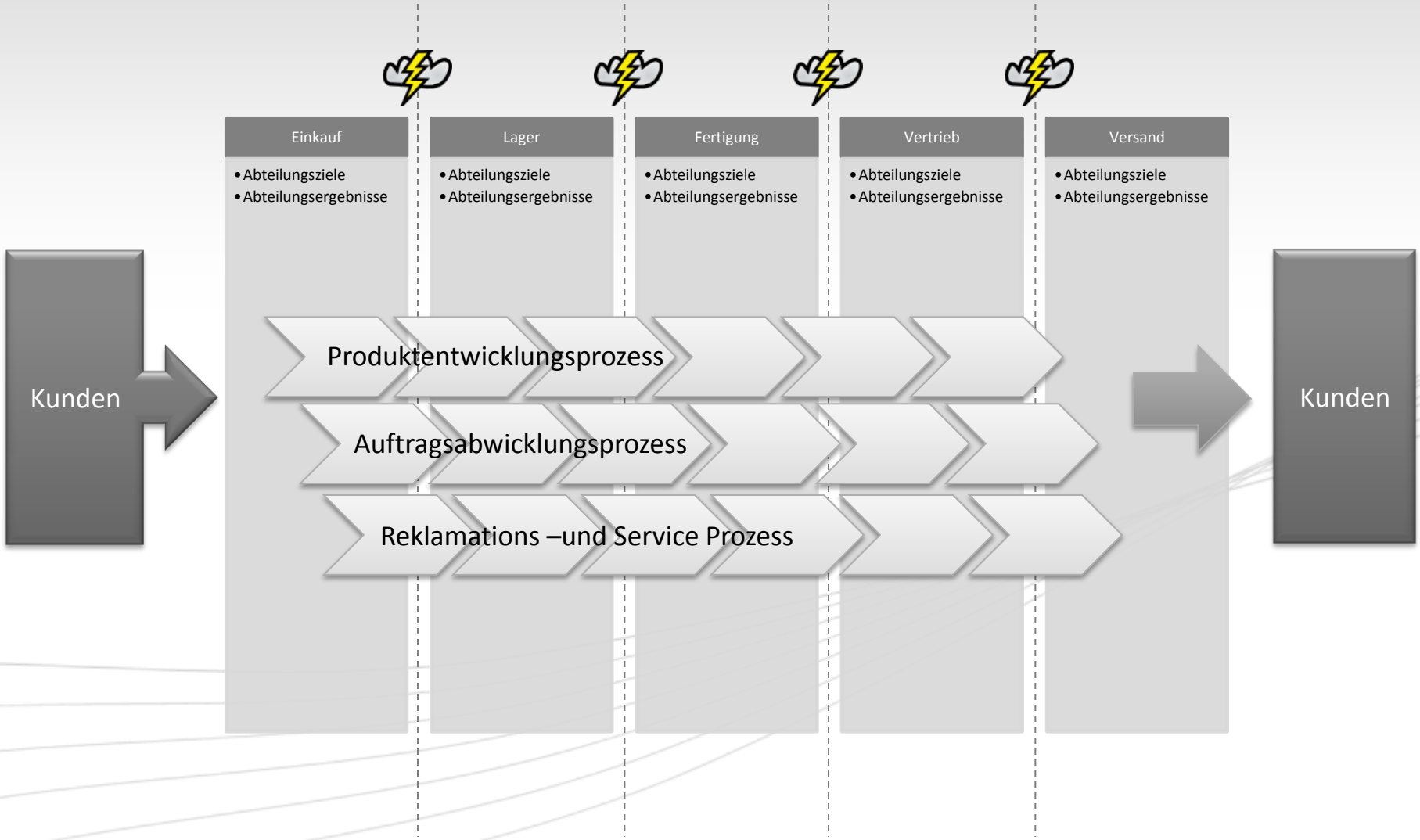
Gesättigte Käufer
Kostendruck
Wertewandel
Steigende Ansprüche
Wettbewerbsdruck
Kürzere Produktlebenszyklen
Schnellere Entwicklungen



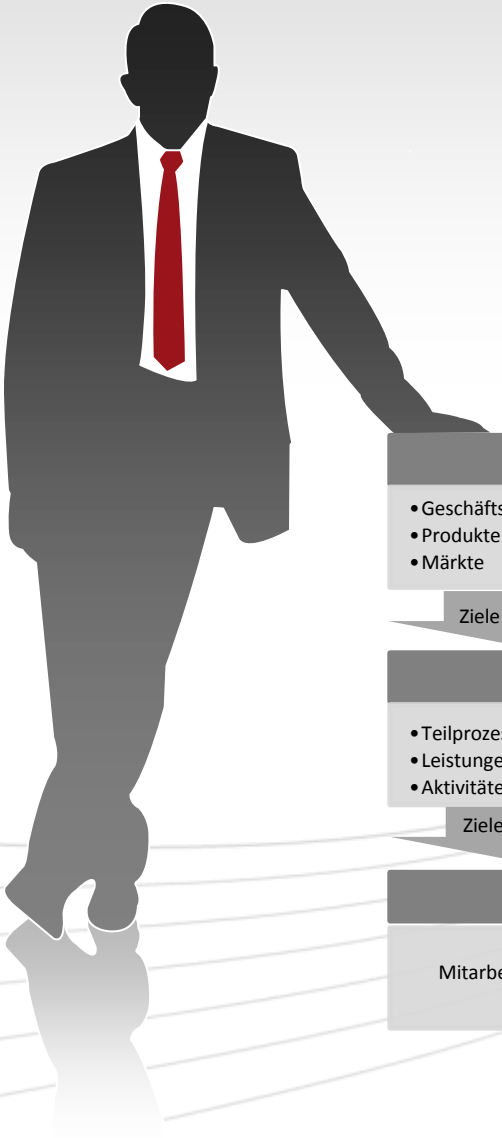
Mangelhafte Prozessstruktur
Nicht wertschöpfende Prozesse
Viele Rückkopplungen
Viele Schnittstellen
Mangelnde Kenntnis der Kundenprobleme,
-anforderungen, -bedürfnisse
Unklare Prozessziele
Unklare strategische Ziele

Viele Beanstandungen
Hohe Produktkosten
Hohe Bestände
Viele Fehler
Lange Durchlaufzeiten
Geringe Flexibilität
Viele Änderungen
Mangelhafte Lieferfähigkeit
Schlechte Liefertreu

Notwendigkeit einer Prozessorganisation



Die 3 Ebenen der Prozessführung



Strategie

- Geschäftsfelder
- Produkte und Dienstleistungen
- Märkte
- Unternehmensziele
- Erfolgsfaktoren
- Kernkompetenzen
- Unternehmensstruktur
- Unternehmenskultur
- Partnerschaften

Ziele und Vorgaben

Unterstützt

Prozesse

- Teilprozesse
- Leistungen
- Aktivitäten
- Materialflüsse
- Organisationseinheiten
- Informationsflüsse

Ziele und Vorgaben

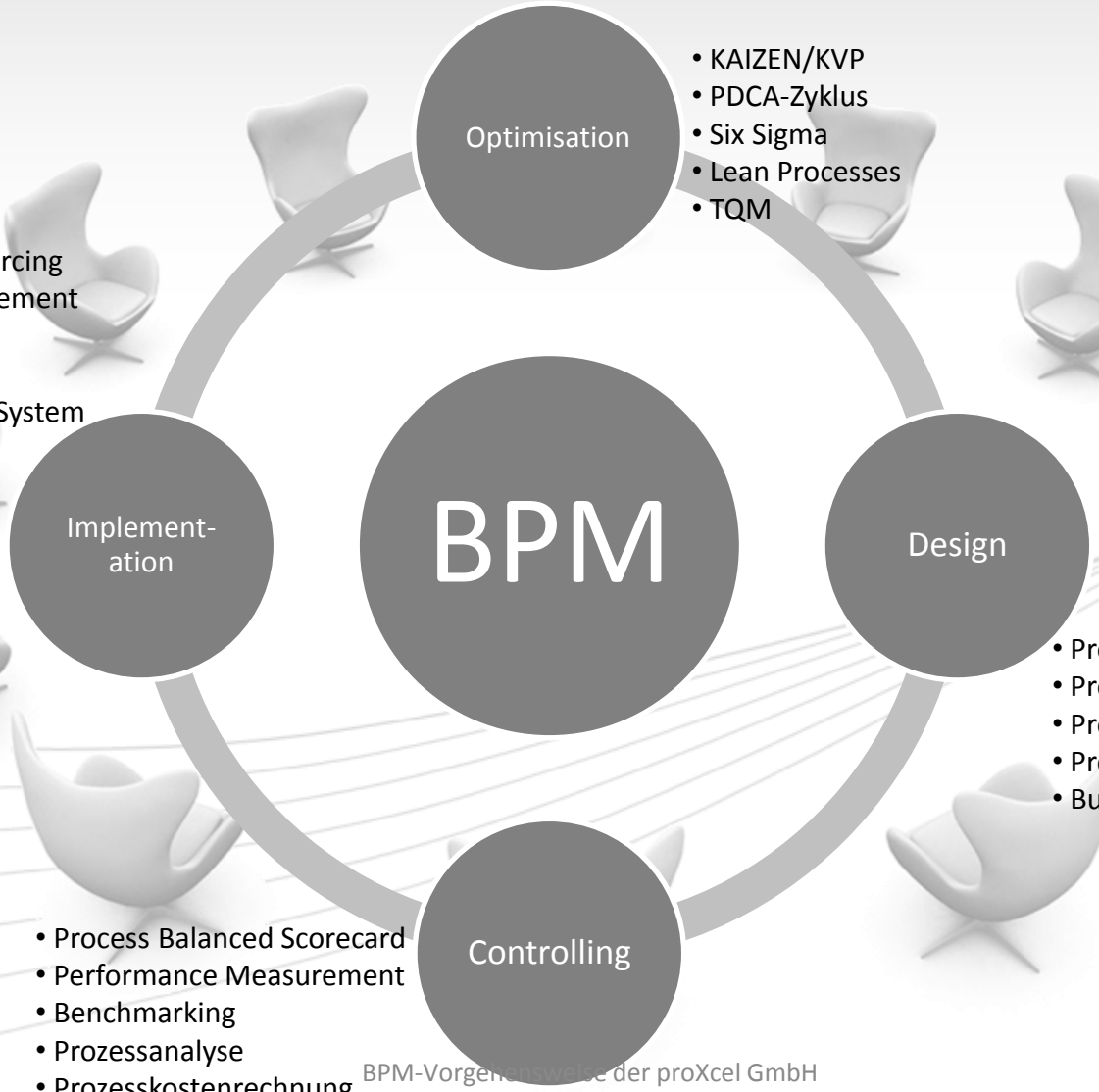
Unterstützt

Ressourcen

Mitarbeiter	Betriebsmittel	Wissen	IT-Systeme

BPM-Vorgehensweise der proXcel GmbH

Je nach Unternehmen, wird der ideale Instrumentenmix für die individualisierte BPM-Organisation ausgewählt und aufeinander abgestimmt



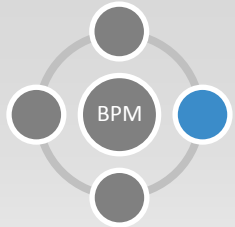
- KAIZEN/KVP
- PDCA-Zyklus
- Six Sigma
- Lean Processes
- TQM

- Prozessmodellierung (ARIS, …)
- Prozessdokumentation
- Prozessstandardisierung
- Prozessorganisation
- Business Process Outsourcing

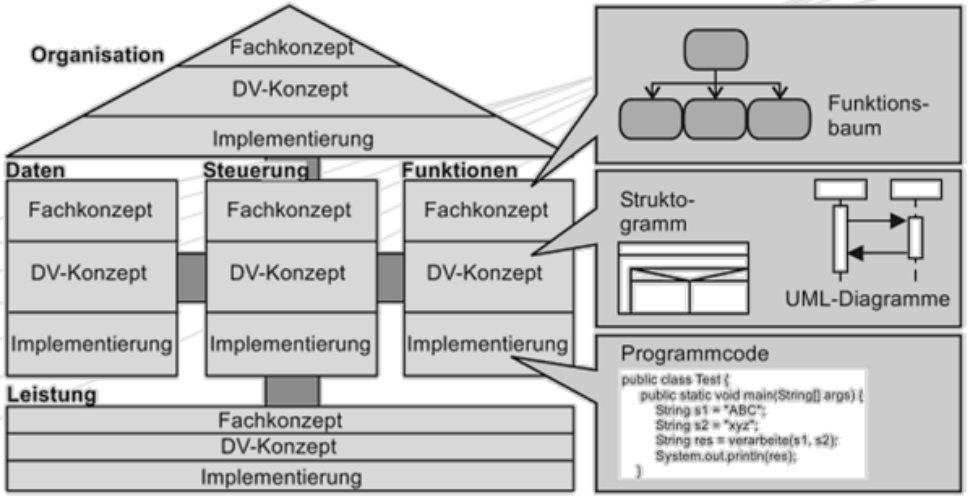
- Process Balanced Scorecard
- Performance Measurement
- Benchmarking
- Prozessanalyse
- Prozesskostenrechnung

- Change Management
- Restrukturierung
- Business Process Outsourcing
- Business Process Management System
- SOA
- Workflow Management System

Business Process Design mit ARIS

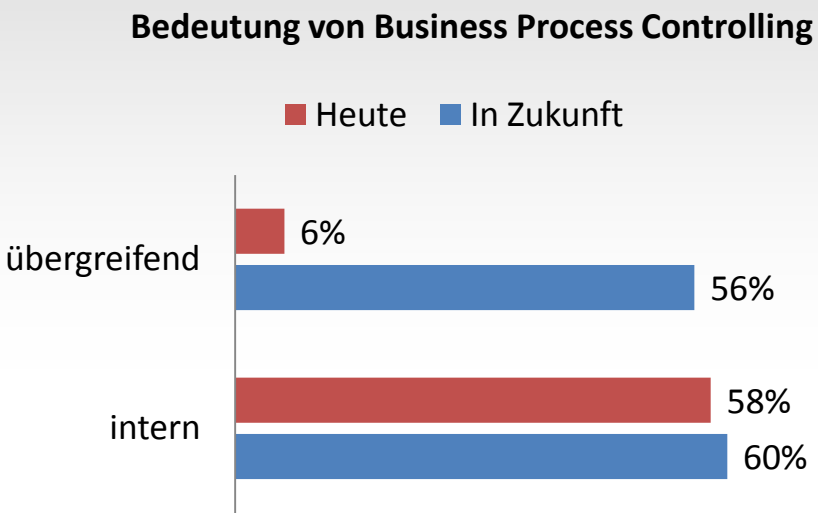


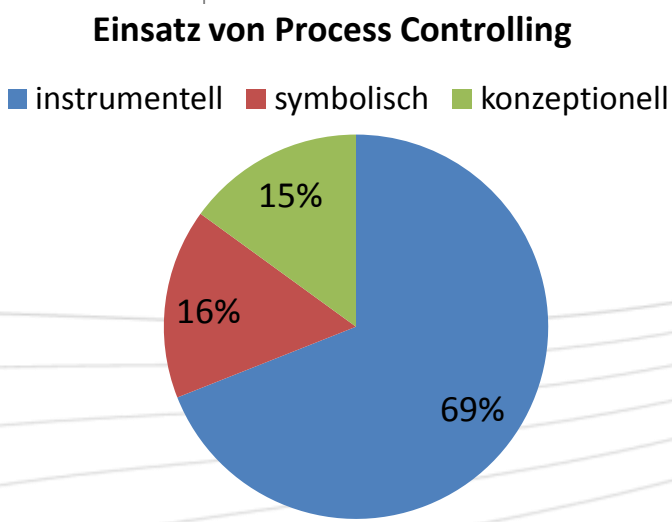
ARIS bietet ein einzigartiges Konzept des Prozessdesigns, was optimal zur ganzheitlichen BPM passt. Die fünf Sichten finden in allen vier Phasen des BPM Anwendung. Zusätzlich ergänzen die drei Ebenen jeder Sicht auf Wunsch die Möglichkeit nach Steuerung der Prozessautomatisierung.

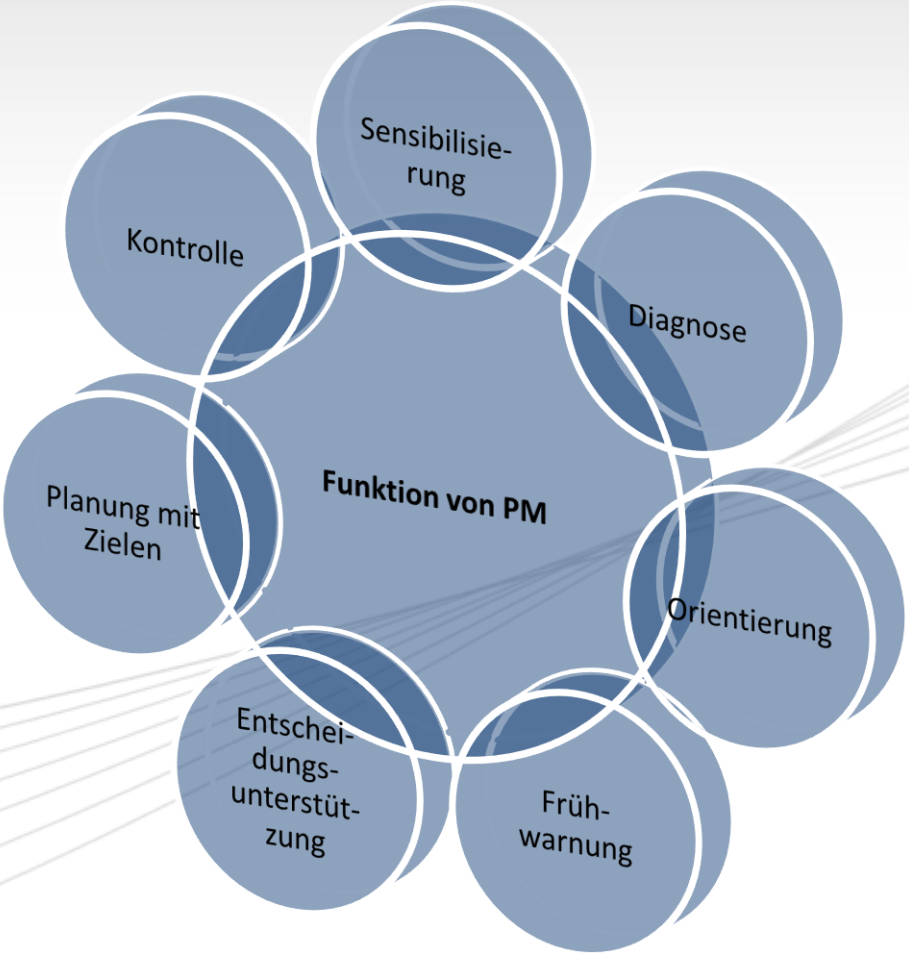


 ARIS – Architektur integrierter Informationssysteme

Business Process Controlling

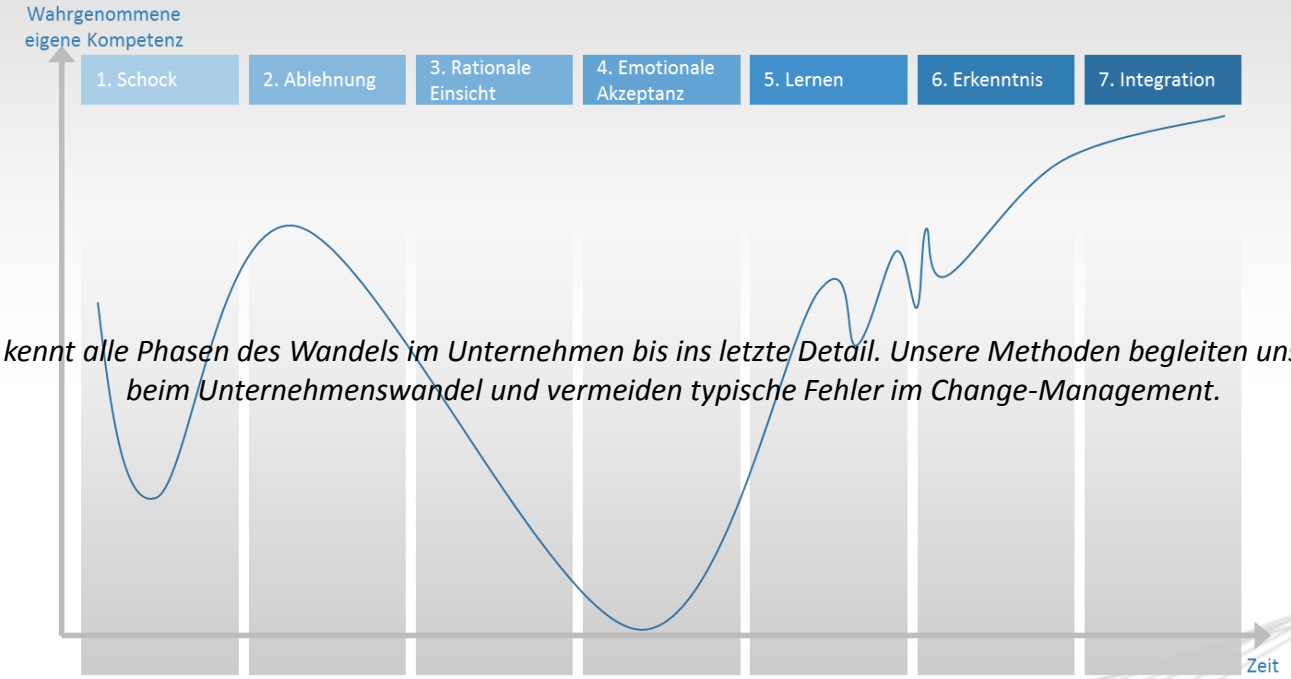






© Tavasli (2006), Studie: Prozesscontrolling als Instrumentarium der modernen Unternehmensführung, Befragung von 512 Unternehmungen unterschiedlicher Branche, Rücklaufquote: ca. 18%

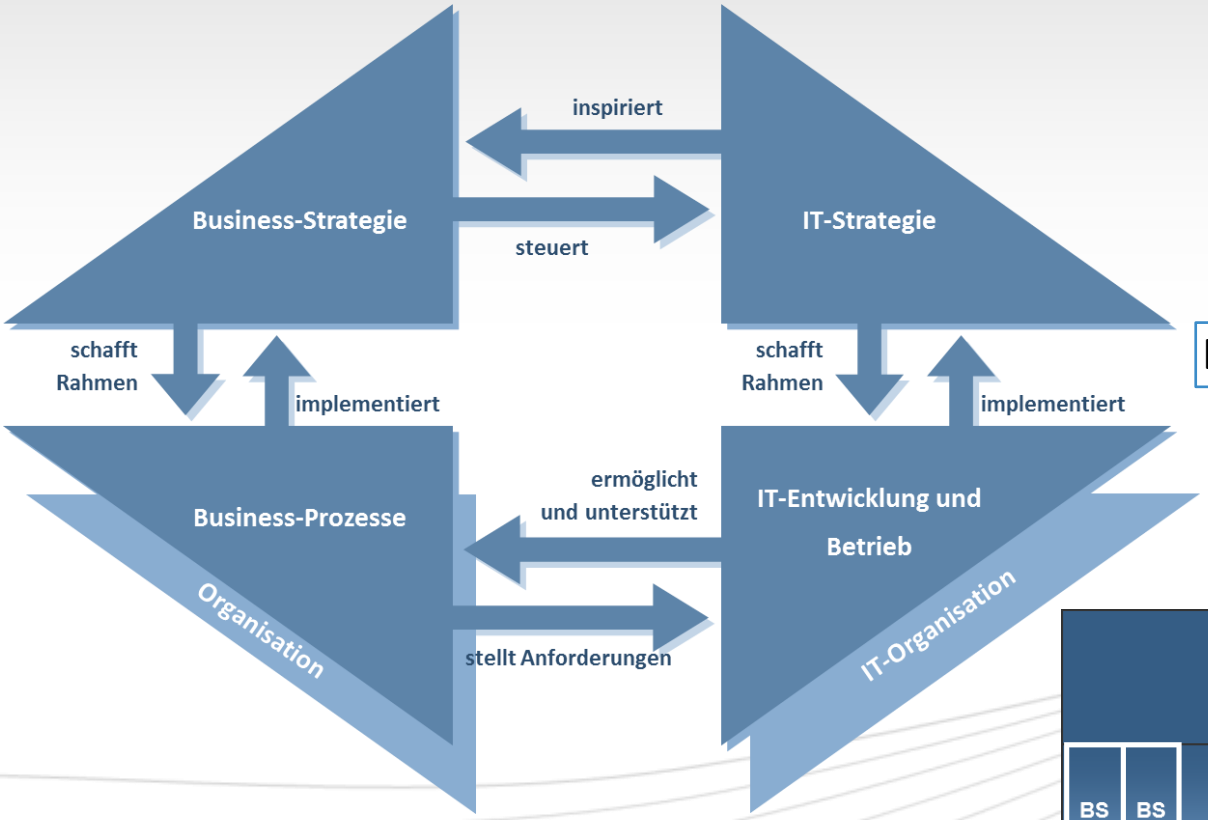
Business Process Implementation – Change Management



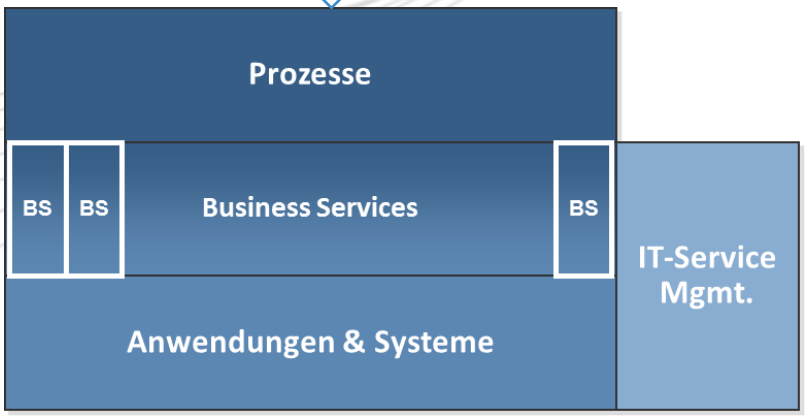
proXcel kennt alle Phasen des Wandels im Unternehmen bis ins letzte Detail. Unsere Methoden begleiten unsere Kunden beim Unternehmenswandel und vermeiden typische Fehler im Change-Management.

Um Prozessänderungen erfolgreich umzusetzen ist es sehr wichtig, dass die betroffenen Mitarbeiter diese Änderungen akzeptieren und mittragen. Erfolgreiches Change Mangement erfordert Erfahrung und Managementkompetenzen. Ganz wichtig ist die frühzeitige und transparente Informations-vermittlung und die Darstellung möglicher Konsequenzen. Mit Hilfe der Prozessmodellierung und der Einbeziehung der Mitarbeiter an diesem Prozess, werden Ängste abgebaut und Änderungen rechtzeitig vermittelt. Die Gap-Analyse (teilweise beruhend auf Automatismen) ermöglicht das Identifizieren der Deltas zwischen dem Istzustand und den Sollprozessen

Business Process Implementation – Wirkungszusammenhänge Geschäftsprozesse und IT-Support

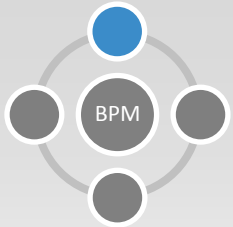


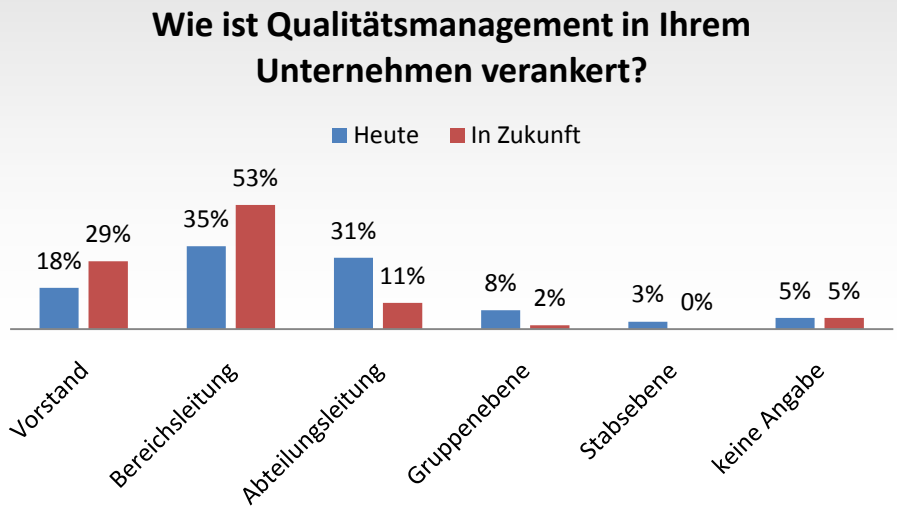
Bereinigte Sicht durch BPM

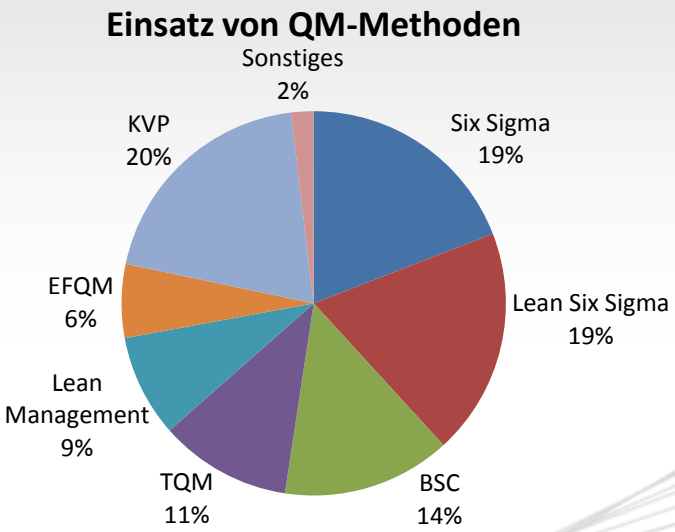


Die Geschäftsstrategie, die Prozesse, die Organisationsstruktur und die IT-Landschaft unserer Kunden sind keine voneinander unabhängige und isolierte Gebilde. Sie bedingen sich gegenseitig. Erst wenn diese Zusammenhänge berücksichtigt werden, kann ein Unternehmen effektiv und effizient ihre Ziele erreichen.
Wir gewährleisten, dass die Geschäftsstrategie und die Geschäftsprozesse in der IT-Strategie und damit auch in der IT-Entwicklung und im Betrieb optimale Unterstützung finden.

Business Process Optimisation



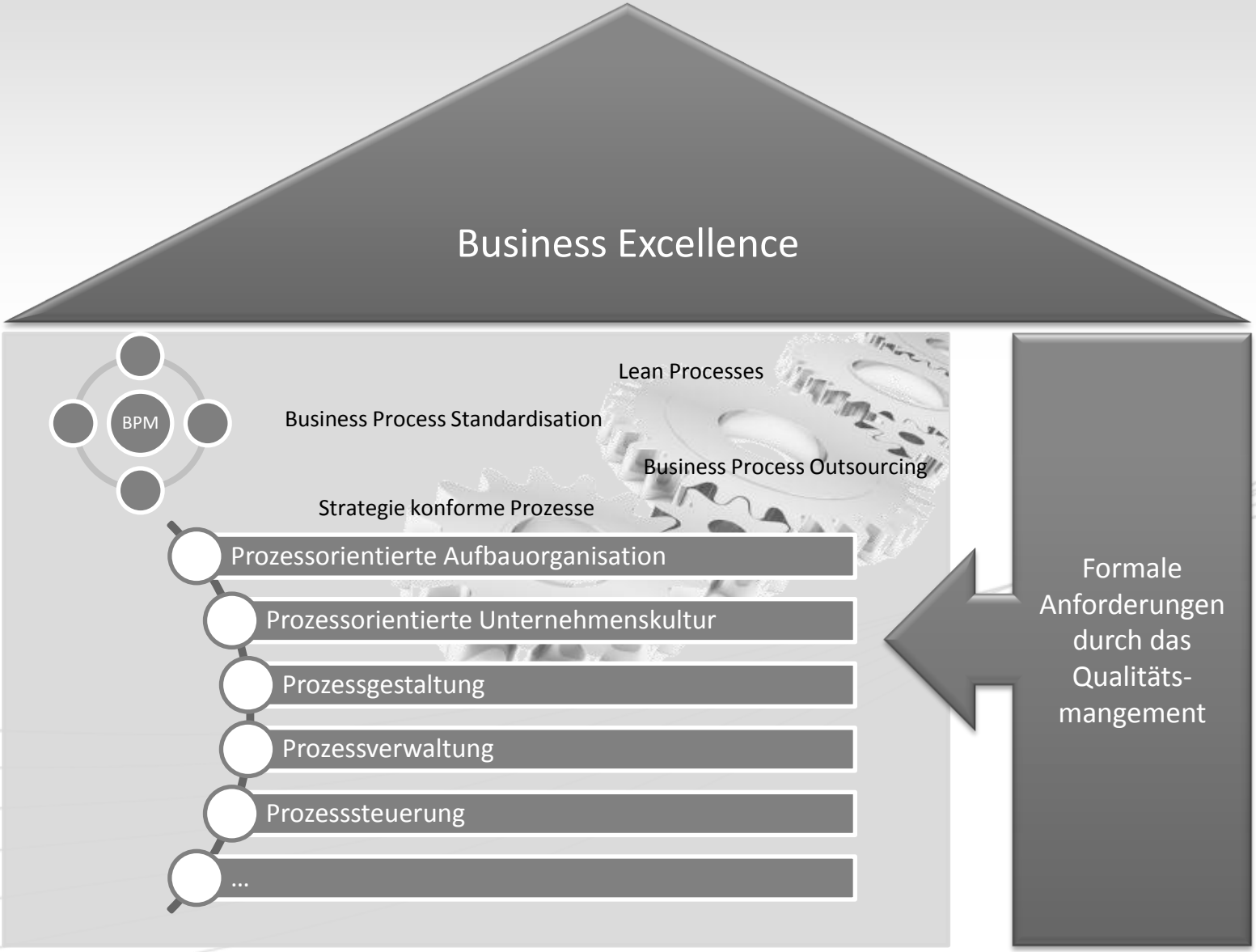




© Tavasli (2006), Studie: Prozesscontrolling als Instrumentarium der modernen Unternehmensführung, Befragung von 512 Unternehmungen unterschiedlicher Branche, Rücklaufquote: ca. 18%

Das Thema „Integrierte Qualitätsmanagementsysteme“ wird immer mehr an Bedeutung hinzugewinnen. Dabei wird die Realisierung des Balanceakts zwischen Kundenorientierung und Rentabilität (Effizienz vs Effektivität) im Vordergrund stehen. Moderne Qualitätsmanagementstrategien wie Six Sigma sowie Six Sigma in Kombination mit Lean Methoden setzen sich immer mehr durch.

BPM und integriertes QM-System



proXcel GmbH Impressum

proXcel GmbH
Friedrichstraße 188
D-10117 Berlin
Tel.: +49 30 - 31 99 88 96 – 0

Niederlassung Wolfsburg
Hannoversche Straße 2c
D-38448 Wolfsburg
Tel.: +49 5361 – 3034 339

http://www.proxcel.de
info@proxcel.de

vertreten durch die Geschäftsführung
Dr.-Ing. Serkan Tavasli
Detlef Niefindt
Handelsregister
Amtsgericht Berlin HRB 114692